Spatenstich für den Neubau des Schulhauses Reitmen in Schlieren

Am Spatenstich für das neue Schulhaus haben am Freitag, 31. Oktober 2014, eine Delegation des Stadtrates und Vertreterinnen und Vertreter des Gemeindeparlaments, der Schule, der Stadtverwaltung, der Baukommission sowie die Architekten teilgenommen.

Die Schlieremer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 24. November 2013 an der Urne einem Bruttokredit für die Erstellung der Schulanlage Reitmen mit Dreifachturnhalle und Aula sowie die Gestaltung der Aussenanlagen von 75.5 Mio. Franken deutlich zugestimmt.

Die neue Schulanlage entsteht auf dem ehemaligen Werkhofareal der Firma Züblin AG, inmitten des Entwicklungsgebietes Schlieren West, mit 23 Klassenzimmern für rund 450 Schulkinder. Die Anlage für Primar-und Sekundarstufen, einschliesslich Kindergarten und Betreuung, soll auch eine Quartierzentrums-Funktion einnehmen. Die Aussenanlagen und diverse Räume werden daher auch ausserhalb der ordentlichen Schulzeit dem Quartier zur Verfügung stehen und als Begegnungsort für Spiele, Sport und diverse Veranstaltungen dienen.

Mit dem Spatenstich kann die rund zweieinhalbjährige Bauphase planmässig gestartet werden. Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 werden die Kinder das neue Schulhaus beleben.

Weitere Informationen:
Eugen Hajas, Projektleiter, Bereich Liegenschaften der Stadt Schlieren
Telefon 079 282 75 81

von links nach rechts (v.l.n.r.): Thomas Pulver (Architekt), Daniel Jaeglé (Architekt), Manuela Stiefel (Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften), Viola Kilchenmann, Susanne Wilke (Mitglied Schulpflege) und Eugen Hajas (Projektleiter).

Datum der Neuigkeit 31. Okt. 2014